

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 4  
Fachbereich 9/2  
Bearbeitet von: Herrn Koch

Datum  
06.03.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

<b>Bezirksausschuss IV - Mitte</b>	<b>08.04.2002</b>
<b>Bezirksausschuss III - Ost</b>	<b>10.04.2002</b>
<b>Verkehrsausschuss</b>	<b>11.04.2002</b>
<b>Bauausschuss</b>	<b>15.04.2002</b>

Betreff:

**Ausbau der Giersbergstraße K 5 von "Hohler Weg" bis Einmündung "Batterieweg"**  
**Vorstellung der Planung**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, die Giersbergstraße zwischen der Einmündung Hohler Weg und der Einmündung Batterieweg wie in den beige-fügten Plänen auszubauen.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Die Giersbergstraße soll zwischen der Einmündung „Hohler Weg“ und der Einmündung „Batterieweg“ ausgebaut werden.

Der Zustand der Giersbergstraße ist im gesamten Planungsbereich als schlecht zu bezeichnen. Es sind im kompletten Abschnitt erhebliche Schadensbilder wie Rissbildung, Aufbrüche und Setzungen aufgetreten.

Die Planung ist zwischenzeitlich abgeschlossen und soll Grundlage für den bei der Bezirksregierung Arnsberg vorzulegenden Zuschussantrag sein.

Aufgrund der vorhandenen örtlichen Situation ist eine Umtrassierung des Baukörpers nicht möglich, jedoch ist der vorhandene Querschnitt ausreichend und läßt planerische Verbesserungen zu.

Folgender Querschnitt ist geplant:

i. M. 2,25 [m] Gehweg;      6,50 [m] Fahrbahn;      i. M. 2,25 [m] Gehweg.

Siehe auch gesonderte Anlage.

### Kreuzungen

Im Bereich der Kreuzung Hohler Weg wird die vorhandene provisorische Abbiegespur (Rechtsabbieger) verbessert.

Im Kreuzungsbereich Giersbergstraße / Bürbacher Weg ist aus Gründen der Verkehrssicherheit eine großflächige Umplanung vorgenommen worden. Hierbei wurden insbesondere die Belange der Fußgänger wie auch des ÖPNV berücksichtigt.

### Einmündungen

Alle anderen Einmündungen wurden im Zuge der Gesamtplanung verkehrsgerecht angebunden.

### ÖPNV:

Im Zuge des Ausbaus werden die baulichen Anlagen des ÖPNV überplant und erneuert.

### Versorgungsträger

Sämtliche Versorgungsträger wurden im Vorfeld frühzeitig benachrichtigt. Folgende Versorgungsträger werden im Zuge des Ausbaus ebenfalls baulich tätig werden:

ESi	=	}	siehe gesonderte Anlage
SVB	=		
RWE	=		

### Ingenieurbauwerke

Innerhalb des o. g. Ausbauabschnittes befindet sich im Bereich der Giersbergschule Am Sender eine Unterführung mit einer bergseitigen Treppenanlage und einer talseitigen Stützmauer. Die Treppenanlage ist abgängig und muss erneuert werden.

Die Unterführung weist großflächige Betonabplatzungen auf, die auf eine defekte Abdichtung schließen lassen. Um die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes wiederherzustellen, soll das Bauwerk allseitig eine neue Abdichtung erhalten und die Betonabplatzungen sollen saniert werden.

Die talseitige Stützmauer soll ein neues Gesims erhalten.

### Kosten

Die Gesamtkosten des Bauwerkes belaufen sich nach Kostenschätzung auf

ca. 2,10 Mio €	Baukosten
ca. 0,065 Mio €	<u>Planungskosten</u>
ca. 2,165 Mio. €	

### Kostenträger:

Land	~ 1.461.000 € (75 %)
Stadt	~ 487.000 €

KAG	~ 217.000 €
Summe	2.165.000 €

Weiteres Verfahren:

Pläne (Verkleinerungen beigelegt) werden in der Sitzung vorgestellt und erläutert.

Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 2001 - 2005 mit Gesamtkosten in Höhe von ~ 2.080.000,-- € veranschlagt, incl. der Haushaltsreste aus 2001 in Höhe von ~ 300.000,-- €

Bei den o. g. Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung. Sollte der gesamte Betrag im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung realisiert werden, wird mit einer gesonderten Vorlage die Finanzierung dargestellt. Aufgrund der günstigen wirtschaftlichen Situation für Auftraggeber besteht jedoch die Hoffnung, dass das Ausschreibungsergebnis sich im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel bewegen wird.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
2,165 Mio. €	ca. 5 %	25 %	75 %	<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle 1.650.9515.4
--	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Im Auftrag

Schul

Anlagen: Pläne